



*Freue  
Dich  
Welt!*

- <sup>1</sup> Jesus wurde zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem, einem Dorf in Judäa, geboren. Bald darauf kamen Sterndeuter aus einem Land im Osten nach Jerusalem.
- <sup>2</sup> »Wo ist der König der Juden, der kürzlich geboren wurde?«, fragten sie. »Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm Ehre zu erweisen.«
- <sup>3</sup> Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem.

Matthäusevangelium 2,1-12



- <sup>4</sup> Er rief alle führenden Priester und alle Schriftgelehrten des jüdischen Volkes zusammen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte.
- <sup>5</sup> »In Betlehem in Judäa«, antworteten sie, »denn so ist es in der Schrift durch den Propheten vorausgesagt:
- <sup>6</sup> ›Und du, Betlehem im Land Juda, du bist keineswegs die unbedeutendste unter den Städten Judas; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der mein Volk Israel führen wird wie ein Hirte seine Herde.«

Matthäusevangelium 2,1-12



<sup>7</sup> Da rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen den genauen Zeitpunkt angeben, an dem der Stern zum ersten Mal erschienen war.

<sup>8</sup> Daraufhin schickte er sie nach Betlehem. »Geht und erkundigt euch genau nach dem Kind«, sagte er, »und gebt mir Bescheid, sobald ihr es gefunden habt. Dann kann auch ich hingehen und ihm Ehre erweisen.«

<sup>9</sup> Mit diesen Anweisungen des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her, bis er schließlich über dem Ort stehen blieb, wo das Kind war.

Matthäusevangelium 2,1-12



- <sup>10</sup> Als sie den Stern sahen, waren sie überglücklich.
- <sup>11</sup> Sie gingen in das Haus und fanden dort das Kind und seine Mutter Maria. Da warfen sie sich vor ihm nieder und beteten es an. Dann holten sie die Schätze hervor, die sie mitgebracht hatten, und gaben sie ihm: Gold, Weihrauch und Myrrhe.
- <sup>12</sup> In einem Traum erhielten sie daraufhin die Weisung, nicht zu Herodes zurückzukehren. Deshalb reisten sie auf einem anderen Weg wieder in ihr Land.

Matthäusevangelium 2,1-12



Juda, immer behältst du das Zepter in der Hand,  
Könige gehen aus deinem Stamm hervor – bis ein  
großer Herrscher kommt, dem alle Völker dienen.

1. Mose 49,10

Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein großes Licht.  
Die im Land der Finsternis wohnen, Licht leuchtet  
über ihnen. Denn ein Kind ist uns geboren! Ein Sohn  
uns gegeben! Die Herrschaft ruht auf seiner Schulter.

Jesaja 9,1.5

Matthäusevangelium 2,1-12

